

CSS Gruppe

Finanzbericht 2023



Inhalt

Konsolidierte Jahresrechnung der CSS Holding AG

Konsolidierte Erfolgsrechnung	4
Konsolidierte Bilanz	5
Konsolidierte Geldflussrechnung	6
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	7
Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung	8
Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung	25

Konsolidierte Erfolgsrechnung

	Erläuterung	2023	2022
Prämierertrag		6 983 517	6 747 794
Veränderung Prämienübertrag		-668	-606
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		6 982 849	6 747 189
Schaden- und Leistungsaufwand	1	-6 326 583	-6 271 540
Anteil Rückversicherer		36	-
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen		-306 710	190 670
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung		-6 633 257	-6 080 870
Risikoausgleich zwischen Versicherern		82 590	16 589
Risikoausgleich für eigene Rechnung		82 590	16 589
Überschussbeteiligung der Versicherten	2	-2 864	-
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	3	-505 157	-505 928
Versicherungstechnisches Ergebnis		-75 839	176 979
Ertrag aus Kapitalanlagen		416 339	240 549*
Aufwand aus Kapitalanlagen		-261 000	-638 416*
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen		-7 000	427 000
Ergebnis aus Kapitalanlagen	8	148 340	29 133
Übriger betrieblicher Ertrag	4	13 033	19 757
Übriger betrieblicher Aufwand	5	-9 874	-149 376
Betriebliches Ergebnis		75 660	76 494
Ausserordentliches Ergebnis	6	661	157
Konsolidiertes Ergebnis vor Steuern		76 321	76 650
Ertragssteuern	7	-37 235	-22 204
Konsolidiertes Ergebnis		39 086	54 446

in TCHF

* Die Vorjahreszahlen wurden angepasst. Siehe Begründung auf Seite 10.

Konsolidierte Bilanz

Aktiven	Erläuterung	31.12.2023	31.12.2022
Kapitalanlagen	9	6 036 821	5 869 341
Immaterielle Anlagen	10	2 171	3 783
Sachanlagen	11	19 842	15 935
Aktive Rechnungsabgrenzungen	15	69 104	183 446
Aktive latente Ertragssteuern		60 476	66 148
Forderungen	16	513 046	533 342*
Flüssige Mittel		986 519	666 615
Total Aktiven		7 687 979	7 338 610*
			in TCHF
Passiven			
Kapital der Organisation		100	100
Kapitalreserven		248 690	248 690
Gewinnreserven		1 924 103	1 869 657
Konsolidiertes Ergebnis		39 086	54 446
Eigenkapital		2 211 979	2 172 893
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	12	3 184 575	2 874 907
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	13	269 562	288 180*
Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	14	831 300	824 300
Passive Rechnungsabgrenzungen	17	27 475	286 490
Passive latente Ertragssteuern		52 602	43 554
Verbindlichkeiten	18	1 110 486	848 287*
Fremdkapital		5 476 000	5 165 717*
Total Passiven		7 687 979	7 338 610*
			in TCHF

* Die Vorjahreszahlen wurden angepasst. Siehe Begründung auf Seite 10.

Konsolidierte Geldflussrechnung

	2023	2022
Konsolidiertes Ergebnis	39 086	54 446
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Kapitalanlagen	-67 716	476 369
Abschreibungen/Zuschreibungen auf immateriellen Anlagen	1 998	2 832
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sachanlagen	7 385	6 463
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Forderungen	35 310	29 534
Anteilige Verluste/Gewinne aus Anwendung Equity-Methode	147	-2 356
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	309 668	-190 064
Veränderung nicht versicherungstechnische Rückstellungen	-18 618	6 736*
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	7 000	-427 000
Veränderung Forderungen	-15 014	-42 254*
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	114 342	18 595
Veränderung Verbindlichkeiten	262 199	-42 547*
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-259 015	25 823
Veränderung latente Ertragssteuern	14 721	8 740
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	431 492	-74 684
Investitionen/Devestitionen in Kapitalanlagen	-99 910	-504 464
Investitionen/Devestitionen in immaterielle Anlagen	-386	-511
Investitionen/Devestitionen in Sachanlagen	-11 292	-11 241
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-111 588	-516 216
Total Nettogeldfluss	319 904	-590 900
Bestand flüssige Mittel per 01.01.	666 615	1 257 515
Bestand flüssige Mittel per 31.12.	986 519	666 615
Veränderung flüssige Mittel	319 904	-590 900

in TCHF

Die Position flüssige Mittel enthält neben den flüssigen Mitteln (operative Liquidität) auch die liquiden Mittel (Liquidität Kapitalanlagen) und die Festgelder.

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

	Kapital der Organisation	Kapital-reserven	Gewinn-reserven	Konsolidiertes Ergebnis	Total
Eigenkapital per 31.12.2021	100	248 690	1 763 863	105 794	2 118 447
Verwendung konsolidiertes Ergebnis			105 794	-105 794	-
Konsolidiertes Ergebnis				54 446	54 446
Eigenkapital per 31.12.2022	100	248 690	1 869 657	54 446	2 172 893
Verwendung konsolidiertes Ergebnis			54 446	-54 446	-
Konsolidiertes Ergebnis				39 086	39 086
Eigenkapital per 31.12.2023	100	248 690	1 924 103	39 086	2 211 979

in TCHF

Kapital der Organisation: Das Aktienkapital ist in 100 ordentliche Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1 000 aufgeteilt.

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

Konsolidierte Segmenterfolgsrechnung

	Versicherungen nach KVG	
	2023	2022
Prämienertag	5 641 523	5 417 173
Veränderung Prämienübertrag	–	–
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	5 641 523	5 417 173
Schaden- und Leistungsaufwand	–5 498 069	–5 449 707
Anteil Rückversicherer	–	–
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	–229 040	146 290
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	–5 727 109	–5 303 417
Risikoausgleich zwischen Versicherern	82 590	16 589
Risikoausgleich für eigene Rechnung	82 590	16 589
Überschussbeteiligung der Versicherten	–27	–
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	–230 797	–238 613
Versicherungstechnisches Ergebnis	–233 820	–108 268
Ertrag aus Kapitalanlagen	116 743	84 116
Aufwand aus Kapitalanlagen	–81 608	–217 650
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	15 000	162 500
Ergebnis aus Kapitalanlagen	50 135	28 966
Übriger betrieblicher Ertrag	6 135	3 494
Übriger betrieblicher Aufwand	–4 103	–3 498
Betriebliches Ergebnis	–181 652	–79 307
Ausserordentliches Ergebnis	657	127
Konsolidiertes Ergebnis vor Steuern	–180 995	–79 180
Ertragssteuern	–	–
Konsolidiertes Ergebnis	–180 995	–79 180

Versicherungen nach VVG		Übrige Gesellschaften		Konsolidierungsbuchungen		Total gemäss konsolidierter Erfolgsrechnung	
2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
1 341 994	1 330 622	-	-	-	-	6 983 517	6 747 794
-668	-606	-	-	-	-	-668	-606
1 341 327	1 330 016	-	-	-	-	6 982 849	6 747 189
-828 514	-821 833	-	-	-	-	-6 326 583	-6 271 540
36	-	-	-	-	-	36	-
-77 670	44 380	-	-	-	-	-306 710	190 670
-906 148	-777 453	-	-	-	-	-6 633 257	-6 080 870
-	-	-	-	-	-	82 590	16 589
-	-	-	-	-	-	82 590	16 589
-2 837	-	-	-	-	-	-2 864	-
-276 150	-275 641	-7 194	-658	8 983	8 983	-505 157	-505 928
156 191	276 922	-7 194	-658	8 983	8 983	-75 839	176 979
269 931	149 605*	100 754	73 326	-71 089	-66 499	416 339	240 549*
-160 575	-344 651*	-18 816	-76 114	-	-	-261 000	-638 416*
-10 000	196 500	-12 000	68 000	-	-	-7 000	427 000
99 356	1 454	69 937	65 212	-71 089	-66 499	148 340	29 133
8 873	15 885	1 879	2 027	-3 854	-1 648	13 033	19 757
-4 446	-142 745	-5 179	-4 781	3 854	1 648	-9 874	-149 376
259 974	151 516	59 443	61 800	-62 106	-57 515	75 660	76 494
5	23	-	6	-	-	661	157
259 978	151 539	59 443	61 806	-62 106	-57 515	76 321	76 650
-37 397	-18 503	162	-3 701	-	-	-37 235	-22 204
222 582	133 037	59 605	58 104	-62 106	-57 515	39 086	54 446

in TCHF

Grundsätze der Rechnungslegung

Rechnungslegungsstandard

Die konsolidierte Jahresrechnung ist unter Einhaltung der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt worden und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage («true and fair view»). Die Swiss GAAP FER stellen ein Gesamtwerk dar. Es sind alle Fachempfehlungen anzuwenden.

Swiss GAAP FER 41 trat per 1. Januar 2012 für die Einzelabschlüsse der KVG-Krankenversicherer in Kraft. Die CSS Gruppe wendet diesen Standard (Anlehnung) in Verbindung mit Swiss GAAP FER 30 seit dem Geschäftsjahr 2015 an. Der neu überarbeitete Swiss GAAP FER 30, offiziell in Kraft seit dem 1. Januar 2024, wird für das Geschäftsjahr 2023 bereits vorzeitig angewendet. Die Anwendung der Swiss GAAP FER erfolgt freiwillig.

Abschlussstichtag

Abschlussstichtag für alle in die konsolidierte Jahresrechnung einbezogenen Gesellschaften ist der 31. Dezember.

Genehmigung

Der Verwaltungsrat der CSS Holding AG hat die vorliegende Konzernrechnung am 27. März 2024 gutgeheissen. Sie unterliegt der Genehmigung durch die Generalversammlung.

Rundungsdifferenzen

Sämtliche Beträge werden in der Jahresrechnung auf tausend Franken (TCHF) gerundet ausgewiesen. Als Konsequenz kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total führen.

Anpassung Vorjahreszahlen

Mit der Einführung eines neuen Buchhaltungssystems wurden die Kontenpläne kritisch hinterfragt und überarbeitet. Die vorgenommenen Anpassungen (andere Beurteilung eines Wahlrechtes) wirken sich teilweise auf den Ausweis in der Jahresrechnung aus. Um die Vergleichbarkeit der Jahresrechnung zu gewährleisten, wurden die Vorjahreszahlen korrigiert. Die betroffenen Vorjahreszahlen sind mit einem Stern (*) gekennzeichnet. Die Anpassungen haben keine Auswirkung auf den Gewinn oder das Eigenkapital.

Folgende Positionen wurden angepasst:

- Forderungen (Vorjahr: TCHF 533 330)
- Verbindlichkeiten (Vorjahr: TCHF 866 834)
- Nicht versicherungstechnische Rückstellungen (Vorjahr: TCHF 269 621)
- Ertrag aus Kapitalanlagen (Vorjahr: TCHF 239 351)
- Aufwand aus Kapitalanlagen (Vorjahr: TCHF –637 217)

Fremdwährungsumrechnung

Die Umrechnung fremder Währungen im Rahmen der Konsolidierung entfällt, da es in der CSS Gruppe keine Gesellschaften mit Abschlüssen in fremder Währung gibt. Die Umrechnung von Fremdwährungspositionen in den Einzelabschlüssen erfolgt zu aktuellen Kursen am Jahresende, und die Transaktionen werden zu Stichtagskursen umgerechnet. Die Auf- und die Abwertungen werden als nicht realisierte Gewinne oder Verluste über die Erfolgsrechnung verbucht.

Konsolidierungsmethode

Es werden alle Unternehmen in die konsolidierte Jahresrechnung einbezogen, welche durch die CSS Holding AG beherrscht werden. Eine Beherrschung wird angenommen, wenn die CSS Holding AG direkt und/oder indirekt mehr als die Hälfte der Stimmrechte an einer Gesellschaft hält.

Nach der Methode der Vollkonsolidierung werden die Aktiven und die Passiven sowie Aufwand und Ertrag der konsolidierten Gesellschaften vollumfänglich erfasst. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Erwerbsmethode. Aktiven und Fremdkapital von erworbenen Gesellschaften werden auf den Erwerbszeitpunkt nach Konzerngrundsätzen neu bewertet. Das daraus resultierende Eigenkapital wird mit dem Buchwert der Beteiligung der Holdinggesellschaft verrechnet. Die verbleibende Differenz zwischen dem Kaufpreis sowie dem nach den Rechnungslegungsgrundsätzen der Gruppe ermittelten Eigenkapital (z.B. Goodwill) wird mit dem konsolidierten Eigenkapital verrechnet.

Bei Beteiligungen mit einem Stimmrechtsverhältnis von 20 bis und mit 50 Prozent werden das anteilige Ergebnis und das anteilige Eigenkapital nach der Equity-Methode bewertet. Sie werden separat unter den Kapitalanlagen ausgewiesen.

Beteiligungen mit einem Stimmrechtsverhältnis von weniger als 20 Prozent werden in den Kapitalanlagen (Aktien) bilanziert.

Konzerninterne Beziehungen

Alle Geschäftsbeziehungen zwischen den konsolidierten Gesellschaften werden in der Bilanz und in der Erfolgsrechnung eliminiert.

Konsolidierungskreis und Segmente



Veränderung Konsolidierungskreis

Fusionen

Per 1. Januar 2023 hat die CSS Kranken-Versicherung AG die Arcosana AG mittels Absorptionsfusion übernommen.

Per 1. Januar 2022 hat die CSS Versicherung AG die INTRAS Versicherung AG mittels Absorptionsfusion übernommen. Zeitgleich hat die Arcosana AG die INTRAS Kranken-Versicherung AG und die Sanagate AG mittels Absorptionsfusion übernommen.

Erläuterungen zur konsolidierten Erfolgsrechnung

1. Schaden- und Leistungsaufwand

	2023	2022
Bezahlte Schäden und Leistungen	-7 278 999	-7 231 385
Erhaltene Kostenbeteiligungen	952 417	959 845
Total	-6 326 583	-6 271 540

in TCHF

2. Überschussbeteiligung der Versicherten

Aufwendungen für Überschussbeteiligungen	-574	-
Veränderung Rückstellungen für Überschussbeteiligung	-2 290	-
Total	-2 864	-

in TCHF

3. Betriebsaufwand für eigene Rechnung

Personalaufwand	-345 690	-319 449
Verwaltungsräumlichkeiten und Betriebseinrichtungen	-18 165	-28 860
IT-Kosten	-47 443	-40 568
Marketing, Werbung und Provisionen	-67 309	-84 231
Übriger Verwaltungsaufwand	-17 167	-23 526
Abschreibungen	-9 383	-9 294
Total	-505 157	-505 928

in TCHF

4. Übriger betrieblicher Ertrag

Zinsertrag und Wechselkursgewinne	12 054	18 684
Übriger Ertrag	978	1 073
Total	13 033	19 757

in TCHF

5. Übriger betrieblicher Aufwand

Zinsaufwand und Wechselkursverluste	-3 575	-14 199
Übriger Aufwand	-6 299	-135 177
Total	-9 874	-149 376

in TCHF

Im übrigen betrieblichen Aufwand sind neben den Aufwendungen für Kapitalsteuern die Kosten für die Entwicklung neuer Geschäftsfelder enthalten (Vorjahr: zusätzlich Bildung Rückstellung für Prämienrückvergütungen).

6. Ausserordentliches Ergebnis

	2023	2022
Ausserordentlicher Ertrag	666	165
Ausserordentlicher Aufwand	-5	-9
Total	661	157

in TCHF

Im ausserordentlichen Ertrag sind hauptsächlich Mehrwertsteuer- und Mietzinsrückvergütungen enthalten (Vorjahr: Rückvergütungen von Emissionsabgaben der Eidgenössischen Steuerverwaltung sowie nachträgliche Erträge aus dem Verkauf des Unternehmensgeschäfts). Im ausserordentlichen Aufwand sind grösstenteils nachträgliche Aufwendungen aus dem Verkauf des Unternehmensgeschäfts enthalten.

7. Ertragssteuern

Laufende Ertragssteuern	-22 514	-13 464
Latente Ertragssteuern	-14 721	-8 740
Total	-37 235	-22 204

in TCHF

8. Ergebnis aus Kapitalanlagen

Ertrag aus Kapitalanlagen	Laufender Ertrag	Realisierte Gewinne	Nicht realisierte Gewinne	2023 Total
Grundstücke und Bauten	12 758	–	500	13 258
Festverzinsliche Wertschriften	38 351	9 441	6 780	54 572
Aktien	11 242	1 695	101 446	114 383
Kollektive Anlagen	38 152	10 959	64 675	113 786
Beteiligungen	309	–	–	309
Darlehen	77	–	–	77
Derivative Finanzinstrumente	–	71 846	48 108	119 955
Total	100 890	93 941	221 509	416 339

Aufwand aus Kapitalanlagen	Aufwand für Kapitalverwaltung und Zinsen	Realisierte Verluste	Nicht realisierte Verluste	
Grundstücke und Bauten	–3 818	–	–11 470	–15 287
Festverzinsliche Wertschriften	–	–28 343	–73 611	–101 954
Aktien	–	–871	–55 596	–56 467
Kollektive Anlagen	–	–3 754	–19 107	–22 861
Beteiligungen	–	–	–147	–147
Darlehen	–	–	–945	–945
Derivative Finanzinstrumente	–	–54 130	–300	–54 430
Aufwand für Kapitalverwaltung	–8 910	–	–	–8 910
Total	–12 728	–87 098	–161 174	–261 000

Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	–7 000
---	---------------

Ergebnis aus Kapitalanlagen	148 340
------------------------------------	----------------

	Laufender Ertrag	Realisierte Gewinne	Nicht realisierte Gewinne	2022 Total
	11 718	–	5 199*	16 918*
	31 957	2 285	7 215	41 457
	12 451	1 763	23 778	37 992
	30 816	3 101	9 473	43 389
	402	2 217	139	2 758
	–	–	–	–
	–	71 995	26 040	98 036
	87 344	81 361	71 845*	240 549*

in TCHF

	Aufwand für Kapitalverwaltung und Zinsen	Realisierte Verluste	Nicht realisierte Verluste	
	–2 975	–	–7 167*	–10 142*
	–	–27 646	–56 841	–84 487
	–	–5 742	–123 337	–129 080
	–	–46 278	–264 419	–310 697
	–	–	–	–
	–	–	–1 696	–1 696
	–	–86 976	–5 751	–92 727
	–9 587	–	–	–9 587
	–12 561	–166 642	–459 213*	–638 416*

427 000

29 133

in TCHF

Erläuterungen zur konsolidierten Bilanz

9. Kapitalanlagen	31.12.2023	31.12.2022
Grundstücke und Bauten	600 818	579 831
Festverzinsliche Wertschriften	3 149 784	3 156 881
Aktien	588 904	490 134
Kollektive Anlagen	1 641 592	1 619 248
Beteiligungen	1 256	1 402
Darlehen	6 659	4 000
Derivative Finanzinstrumente	47 809	17 846
Total	6 036 821	5 869 341

in TCHF

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt – wo nicht anderslautend beschrieben – zu aktuellen Werten. Alle Kapitalanlagen mit Börsenkurs werden zum jeweils letzten verfügbaren Börsenkurs per Bilanzstichtag bewertet. Alle Kapitalanlagen ohne Börsenkurs werden zum marktnahen Wert bewertet, das heisst zum aktuellen Wert nach dem zu erwartenden Geldfluss unter Berücksichtigung eines risikogerechten Kapitalisierungssatzes oder mittels Vergleich mit ähnlichen Objekten oder einer anderen anerkannten Methode. Wenn kein aktueller Wert bekannt ist oder festgelegt werden kann, erfolgt die Bilanzierung ausnahmsweise zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen.

Auf Positionen mit andauerndem Wertverlust werden zusätzliche Wertberichtigungen vorgenommen. Die jährlichen Zu- oder Abschreibungen werden über die Erfolgsrechnung als nicht realisierte Gewinne oder Verluste (Bruttoausweis) verbucht.

Grundstücke und Bauten (inkl. selbstgenutzter Liegenschaften) werden zum Verkehrswert bewertet. Als Basis dienen Verkehrswertberechnungen von einem unabhängigen Dritten (Bewertung anhand der Discounted-Cashflow-Methode, DCF). Selbstgenutzte Immobilien und unbebaute Grundstücke werden in den Kapitalanlagen ausgewiesen. Immobilien im Bau werden ebenfalls in den Kapitalanlagen ausgewiesen und während der Bauphase zu Anschaffungskosten bewertet. Es werden keine Bauzinsen aktiviert.

Festverzinsliche Wertschriften werden nach der Kostenamortisationsmethode bewertet.

Beteiligungen mit einem Stimmrechtsverhältnis von 20 bis und mit 50 Prozent werden mittels der Equity-Methode erfasst. Dabei werden das anteilige Ergebnis und das anteilige Eigenkapital als Buchwert der (nicht konsolidierten) Beteiligung übernommen.

Darlehen werden zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

Derivative Finanzinstrumente werden zu Marktwerten bewertet. Zu den Derivaten gehören Devisentermingeschäfte und Futures. Devisentermingeschäfte werden zur Währungsabsicherung der Kapitalanlagen eingesetzt. Die CSS setzt Futures zur Steuerung der Duration ein. Sie weisen keinen Marktwert für die Bilanz aus, da die Kontrakte täglich ausgeglichen werden.

Grundstücke und Bauten	31.12.2023	31.12.2022
Unbebaute Grundstücke	43 236	11 608
		in TCHF

Festverzinsliche Wertschriften

Marktwerte	3 034 230	2 895 333
		in TCHF

Securities Lending

Marktwert der ausgeliehenen Wertschriften	55 617	58 104
Marktwert der als Sicherheit hinterlegten Anlagen	63 191	65 835
		in TCHF

Das Securities Lending wird bei der UBS Switzerland AG (als Global Custodian) ausgeübt.

Derivative Finanzinstrumente

	Zweck	Währung	Aktiver Marktwert		Passiver Marktwert		Total	
			31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022
Devisen								
Termingeschäfte	Absicherung	AUD	128	158	-1	-65	127	93
Termingeschäfte	Absicherung	CAD	456	1 027	-1	-22	455	1 006
Termingeschäfte	Absicherung	DKK	24	-	-	-10	24	-10
Termingeschäfte	Absicherung	EUR	10 969	47	-49	-2 716	10 921	-2 670
Termingeschäfte	Absicherung	GBP	1 580	759	-4	-148	1 576	610
Termingeschäfte	Absicherung	JPY	517	165	-94	-1 991	423	-1 826
Termingeschäfte	Absicherung	SEK	-	5	-11	-	-11	5
Termingeschäfte	Absicherung	USD	34 434	20 923	-140	-286	34 294	20 637
Total			48 108	23 083	-300	-5 237	47 809	17 846
								in TCHF

10. Immaterielle Anlagen	Informatik- Software	Total
Nettobuchwert per 31.12.2021	6 104	6 104
Anschaffungswerte per 31.12.2021	17 764	17 764
Zugänge	511	511
Abgänge	-4 117	-4 117
Anschaffungswerte per 31.12.2022	14 158	14 158
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2021	-11 661	-11 661
Planmässige Abschreibungen	-2 832	-2 832
Abgänge	4 117	4 117
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2022	-10 375	-10 375
Nettobuchwert per 31.12.2022	3 783	3 783
Anschaffungswerte per 31.12.2022	14 158	14 158
Zugänge	386	386
Abgänge	-4 554	-4 554
Anschaffungswerte per 31.12.2023	9 990	9 990
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2022	-10 375	-10 375
Planmässige Abschreibungen	-1 998	-1 998
Abgänge	4 554	4 554
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2023	-7 819	-7 819
Nettobuchwert per 31.12.2023	2 171	2 171

in TCHF

Die aktivierten immateriellen Anlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und gemäss der betriebswirtschaftlich geschätzten Nutzungsdauer linear zu lasten der Erfolgsrechnung abgeschrieben. Die Abschreibungsdauer für Informatik-Software beträgt fünf Jahre.

11. Sachanlagen	Betriebseinrichtungen und Mobiliar	Informatik- Hardware	Total
Nettobuchwert per 31.12.2021	3 373	7 784	11 157
Anschaffungswerte per 31.12.2021	6 218	23 377	29 595
Zugänge	1 566	9 675	11 241
Abgänge	-543	-5 587	-6 130
Anschaffungswerte per 31.12.2022	7 241	27 465	34 706
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2021	-2 845	-15 594	-18 438
Planmässige Abschreibungen	-970	-5 493	-6 463
Abgänge	543	5 587	6 130
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2022	-3 271	-15 500	-18 771
Nettobuchwert per 31.12.2022	3 970	11 965	15 935
Anschaffungswerte per 31.12.2022	7 241	27 465	34 706
Zugänge	1 533	9 759	11 292
Abgänge	-374	-5 785	-6 158
Anschaffungswerte per 31.12.2023	8 401	31 439	39 840
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2022	-3 271	-15 500	-18 771
Planmässige Abschreibungen	-1 097	-6 288	-7 385
Abgänge	374	5 785	6 158
Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2023	-3 995	-16 003	-19 998
Nettobuchwert per 31.12.2023	4 406	15 436	19 842

in TCHF

Die aktivierten Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und gemäss der betriebswirtschaftlich geschätzten Nutzungsdauer linear zulasten der Erfolgsrechnung abgeschrieben. Die Abschreibungsdauer beträgt für Informatik-Hardware fünf und für Betriebseinrichtungen und Mobiliar acht Jahre.

12. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

	Prämien- überträge	Schaden- und Leistungs- rückstel- lungen	Sicher- heits- und Schwankungs- rückstellungen	Alterungs- rückstel- lungen	Rückstel- lungen für Über- schuss- beteiligung	Übrige Rückstel- lungen	Total	Anteil Rück- versicherer
Bestand per 31.12.2021	8 000	1 173 080	1 373 092	510 800	–	–	3 064 972	270
Bildung	606	155 920	–	28 370	–	–	184 896	–
Auflösung	–	–	–374 960	–	–	–	–374 960	–
Umklassierung Alte- rungsrückstellungen Taggeld KVG	–	–930	–	930	–	–	–	–
Bestand per 31.12.2022	8 605	1 328 070	998 132	540 100	–	–	2 874 907	270
Bildung	668	399 810	–	–	2 290	20 000	422 768	–
Auflösung	–	–	–112 000	–1 100	–	–	–113 100	–270
Bestand per 31.12.2023	9 273	1 727 880	886 132	539 000	2 290	20 000	3 184 575	–

in TCHF

Prämienüberträge beinhalten die anteilig nach Jahr abgegrenzten Prämien.

Die **Schaden- und Leistungsrückstellungen** werden nach aufsichtsrechtlich anerkannten versicherungsmathematischen Verfahren und anhand der Abwicklungsquote per Bilanzstichtag berechnet. Der Anteil Rückversicherer betrifft die Schaden- und Leistungsrückstellungen.

Die **Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen** werden für Volatilitäten der versicherungstechnischen Rückstellungen gebildet. Die Schwankungsrückstellungen werden verwendet, um nicht vorhersehbare, hohe Leistungskosten zu decken oder um unerwartete Unterdeckungen der Schaden- und Leistungsrückstellungen sowie der Alterungsrückstellungen auszugleichen. Es werden jährlich ein Zielwert sowie ein Maximalbetrag pro Produkt berechnet. Beide Werte entsprechen dem «Expected Shortfall» der zugrunde liegenden Risiken mit unterschiedlichem Sicherheitsniveau. Für die Schwankungsrückstellungen gibt es keine Mindestvorgaben. Die Sicherheitsrückstellungen werden für weitere Risiken des Versicherungsbetriebs gebildet und zur Deckung von unerwarteten Unternehmensrisiken verwendet. Die Prozentsätze der Nettoleistungen, welche pro Risikokategorie maximal zurückgestellt werden, betragen 9,0 Prozent für die Finanzmarkt- und die operationellen Risiken, 7,0 Prozent für die rechtlichen und strategischen Risiken sowie 4,0 Prozent für personelle, kulturelle und andere Risiken aus der Unternehmenstätigkeit.

Die **Alterungsrückstellungen** werden gebildet, um die steigenden Kosten eines älter werdenden Versichertenbestandes zukünftig finanzieren zu können.

Die **Rückstellungen für Überschussbeteiligung** beinhalten den Leistungsfreiheitsbonus für bestimmte Versicherungsprodukte. Versicherte, welche innerhalb der definierten Beobachtungsperiode keine Leistungen beziehen, erhalten im Folgejahr einen Bonus im Sinne einer Überschussbeteiligung.

Die **übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen** beinhalten die Rückstellung für Prämienrückvergütung gemäss Verwendungsplan vom 13. Juni 2023 betreffend die Rückzahlungen der Alterungsrückstellungen (Standardversicherung). Die nicht mehr benötigten Alterungsrückstellungen im Umfang von CHF 20 Mio. werden aufgelöst. Im gleichen Umfang wird die Rückstellung für Prämienrückvergütung gebildet. Diese Rückstellung wiederum wird für die einmalige Auszahlung im Jahr 2024 an die Versicherten mit einer Standardversicherung verwendet.

13. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

	Personal und Restruk- turierung	Prämien- rückver- gütungen	Gesundheit 365	Reserven- abbau	Steuern	Übrige	Total
Bestand per 31.12.2021	36 830*	–	132 649	90 605	20 210	1 150	281 444*
Bildung	21 824*	129 000	–	–	–	5 271	156 095*
Verwendung	–19 899*	–	–27 165	–90 605	–11 690	–	–149 358*
Bestand per 31.12.2022	38 755*	129 000	105 484	–	8 520	6 421	288 180*
Bildung	35 272	–	–	–	13 390	100	48 762
Verwendung	–37 299	–	–30 081	–	–	–	–67 380
Bestand per 31.12.2023	36 729	129 000	75 403	–	21 910	6 521	269 562

in TCHF

Wenn ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist, wird für rechtliche und faktische Verpflichtungen aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine entsprechende Rückstellung gebildet.

Die Rückstellung **Gesundheit 365** wurde im Jahr 2020 im Rahmen der von der Generalversammlung beschlossenen Gewinnverwendung zweckgebunden gebildet. Sie bildet die Grundlage der beiden Kundenbindungsinitiativen «active365» (Bonusprogramm) und «enjoy365» (Verkaufsplattform).

Die **übrigen nicht versicherungstechnischen Rückstellungen** beinhalten Rückstellungen für Prozessrisiken, einen laufenden Rechtsstreit und eine Zusatzabgabe im Zusammenhang mit den Liegenschaften.

14. Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen

Total

Bestand per 31.12.2021	1 251 300
Auflösung	–427 000
Bestand per 31.12.2022	824 300
Bildung	7 000
Bestand per 31.12.2023	831 300

in TCHF

Die Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen deckt die Marktrisiken ab. Der Sollbetrag richtet sich nach dem Value-at-Risk-Konzept (VaR) mit einem Konfidenzniveau von 99,9 Prozent (Vorjahr: 99,9 Prozent).

15. Aktive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2023	31.12.2022
Marchzinsen Kapitalanlagen	17 280	14 539
Risikoausgleich	41 598	149 931
Übrige	10 225	18 975
Total	69 104	183 446

in TCHF

Aktive Rechnungsabgrenzungen werden zu Nominalwerten eingesetzt.

16. Forderungen

Versicherungsnehmer	314 876	303 827*
Versicherungsorganisationen	5 726	5 328*
Leistungserbringer	106 490	139 781*
Agenten und Vermittler	10 625	11 375
Staatliche Stellen	62 807	60 052
Übrige	12 522	12 980*
Total	513 046	533 342*

in TCHF

Forderungen werden unter Berücksichtigung der betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen zu Nominalwerten eingesetzt. Die Forderungen beinhalten Wertberichtigungen in der Höhe von TCHF 31 211 (Vorjahr: TCHF 28 295).

17. Passive Rechnungsabgrenzungen

Risikoausgleich	–	251 109
Übrige	27 475	35 380
Total	27 475	286 490

in TCHF

Passive Rechnungsabgrenzungen werden zu Nominalwerten eingesetzt.

18. Verbindlichkeiten

Versicherungsnehmer	868 187	798 504
Versicherungsorganisationen	9	6*
Leistungserbringer	175 084	4 006
Agenten und Vermittler	5 362	5 518
Nahe stehende Organisationen und Personen	4 854	4 852
Staatliche Stellen	29 066	11 169*
Übrige	17 664	13 892*
Hypothek	10 260	10 340
Total	1 110 486	848 287*

in TCHF

Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten eingesetzt.

Verpflichtungen aus Vorsorgeeinrichtungen

Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtungen und Vorsorgeaufwand

	Über- (+) oder Unterdeckung (-) gemäss Vorsorgeeinrichtung		Wirtschaftlicher Anteil des Arbeitgebers		Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2022
Personalvorsorgestiftung der CSS Versicherung	40 156	141 567	-	-	-27 381	-25 292
CSS Kadervorsorgestiftung	2 333	7 285	-	-	-3 521	-3 004
Total	42 489	148 852	-	-	-30 902	-28 296

in TCHF

Die Basis zur Berechnung der Über- oder Unterdeckung stellen die letzten verfügbaren Jahresabschlüsse (31.12.2022 und 31.12.2021) der Vorsorgeeinrichtungen dar.

Wesentliche Transaktionen mit nahe stehenden Organisationen und Personen

	2023	2022
CSS Verein		
Entschädigung von der CSS Holding AG	-490	-558
		in TCHF
Stiftung zur Förderung von sozialen Massnahmen in der Kranken- und Unfallversicherung und zur Unterstützung bei Härtefällen		
Darlehen an die CSS Versicherung AG	-4 181	-3 527
Verrechnete Zinsen (2023: 6,44%, 2022: 2,00%)	-253	-68
Zuwendung von der CSS Versicherung AG	-500	-500
		in TCHF
Personalvorsorgestiftung der CSS Versicherung		
Saldo Kontokorrent per 31.12. mit der CSS Kranken-Versicherung AG	-184	-767
Verrechnete Zinsen (2023: 1,50%, 2022: 0,25%)	-14	-2
Verrechnetes Dienstleistungshonorar (CSS Kranken-Versicherung AG)	270	270
		in TCHF
CSS Kadervorsorgestiftung		
Verrechnetes Dienstleistungshonorar (CSS Kranken-Versicherung AG)	35	35
		in TCHF

+ zugunsten CSS Gruppe
- zulasten CSS Gruppe

Weitere Angaben

Honorar der Revisionsstelle	2023	2022
Revisionsdienstleistungen	515	489
Andere Dienstleistungen	130	69
Total	645	558

in TCHF

Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete oder abgetretene Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Im Zusammenhang mit Bankgarantien	1 177	887
Im Zusammenhang mit Mieterkautionen	9	9
Total	1 185	896

in TCHF

Weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen

Verbindlichkeiten aus langfristigen Mietverträgen mit einer Restlaufzeit von mehr als 12 Monaten	26 393	10 593
--	--------	--------

in TCHF

Eventualverpflichtungen

MWST-Gruppe

Die Gesellschaften der CSS Gruppe sowie der CSS Verein gehören einer MWST-Gruppe an und haften damit solidarisch für die MWST-Schulden gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Bern.

Finanzierungspflicht Well Gesundheit AG

Die CSS Holding AG hält eine Beteiligung von 18,62 Prozent an der WELL Gesundheit AG.

Im Kooperations- und Aktionärsbindungsvertrag vom 31. Mai 2022 verpflichteten sich die Parteien bis zum Erreichen des Break-Even, gemäss Businessplan maximal CHF 14,5 Mio. im Verhältnis ihrer Beteiligungen an die Well Gesundheit AG zur Verfügung zu stellen. Der Anteil der CSS Holding AG beträgt CHF 2,7 Mio. Im Jahr 2023 wurden CHF 0,7 Mio. als Aktionärsdarlehen an die Well Gesundheit AG überwiesen. Per 31. Dezember 2023 besteht eine offene Finanzierungspflicht in Höhe von CHF 0,6 Mio.

FINMA-Verfügung vom 15. Juli 2022 betreffend Verwaltungskostenallokation

Die FINMA kam zur Einschätzung, dass die Verwaltungskosten in den Jahren 2013 bis 2019 einseitig zulasten der Zusatzversicherung zugeordnet wurden. Die FINMA verpflichtet die CSS Versicherung AG in einer Verfügung, CHF 129 Mio. an Zusatz-

versicherungsprämien an die Versicherten zurückzuerstatten. Der Entscheid der FINMA ist nicht rechtskräftig und wurde von der CSS Versicherung AG beim Bundesverwaltungsgericht angefochten. Der Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts ist noch ausstehend. Für die Jahre 2013 bis 2019 wurde eine Rückstellung in Höhe von CHF 129 Mio. gebildet. Für die Jahre 2020 bis 2023 erfolgt keine Rückstellung, da sie von der Verfügung der FINMA nicht erfasst sind.

Offene Kapitalzusagen

Im Zusammenhang mit den Investitionen in kollektive Kapitalanlagen (Infrastrukturanlagenfonds) bestehen per 31. Dezember 2023 offene Kapitalzusagen in Höhe von CHF 49,5 Mio. (Vorjahr: CHF 65,2 Mio.).

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zum Datum der Genehmigung der Jahresrechnung am 27. März 2024 sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der CSS Holding AG

Luzern

Bericht zur Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die konsolidierte Jahresrechnung der CSS Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der konsolidierten Erfolgsrechnung, der konsolidierten Bilanz, der konsolidierten Geldflussrechnung und dem konsolidierten Eigenkapitalnachweis für das am 31. Dezember 2023 endende Jahr sowie dem Anhang der konsolidierten Jahresrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung (Seiten 4 - 24) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2023 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstiger Sachverhalt

Die konsolidierte Jahresrechnung der CSS Holding AG für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 23. März 2023 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu dieser konsolidierten Jahresrechnung abgegeben hat.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die konsolidierte Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur konsolidierten Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur konsolidierten Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die konsolidierte Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die konsolidierte Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser konsolidierten Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der konsolidierten Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems des Konzerns abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Konzerns von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der konsolidierten Jahresrechnung einschliesslich der Angaben sowie, ob die konsolidierte Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.
- erlangen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns, um ein Prüfungsurteil zur konsolidierten Jahresrechnung abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Überwachung und Durchführung der Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.



Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Martin Schwörer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Angela Marti
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 27. März 2024



CSS
Tribtschenstrasse 21
Postfach 2568
6002 Luzern